

Unsere neuen Kollegen



Zum 31.12.2001 beendete Wolfgang Zehe seine Tätigkeit im Kartoffellagerhaus Sanitz. Wir möchten ihm auch an dieser Stelle Dank sagen für die über viele Jahre geleistete Arbeit und für die Zukunft Gesundheit und Zufriedenheit wünschen. Als Berater wird er uns noch einige Zeit zur Seite stehen.
Handy - 0170 - 857 192 6

Die Nachfolge als Lagerhausleiter in Sanitz hat Holger Hallier übernommen.

Tel.: 038209-231
Fax: 038209-81373
Mobil: 0170-767 119 2

Dr. Gerald Johannes ist seit dem 01.01.2002 als Vertriebsmitarbeiter vorrangig für die Bereiche Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen tätig und übernahm die Versuchsfeldbetreuung. Bei speziellen Fachfragen dazu, wenden Sie sich bitte an Dr. Johannes.

Tel.: 038209-478 11
Fax: 038209-476 66
Mobil: 0171-654 327 5

Zum 01.07.2002 wird Ludwig Meier als Vertriebsmitarbeiter für uns in Ost-Niedersachsen und westlichem Sachsen-Anhalt seine Tätigkeit aufnehmen. Er steht Ihnen als kompetenter Berater bei der Sortenauswahl, Anbaufragen und Vermarktungshilfen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen unseren neuen Kollegen viel Erfolg bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben.

NORIKA 

Nordring-Kartoffelzucht- und Vermehrungs-GmbH
Parkweg 4
18190 Groß Lüsewitz
Telefon: (03 82 09) 47 600
Telefax: (03 82 09) 47 666

NORIKA DIALOG

KARTOFFEL - KURIER

I / 2002

Entsteinung der Kartoffelflächen

im Vertragsanbau mit der Katzensteiner Agrar GmbH, Zwönitz



Anlass zur Einführung dieser Technologie war eine ungenügende Wirtschaftlichkeit aufgrund zu hoher Beschädigungsraten und Aufwendungen bei Einlagerung und Aufbereitung bezüglich Beimengensteuerung und Arbeitszeiteinsatz.

1998 erfolgte der Probeeinsatz auf 12 ha, 1999 auf 100 ha im Vergleich zur herkömmlichen Technologie. 2000 und 2001 dann auf der Gesamtfläche von 202 ha.

„Kalkulierte Effekte“ mit sorten- und schlagspezifischen Schwankungen konnten abgeleitet werden.

Zur Technologie

- Beetformung mit 1,8 m Arbeitsbreite für 2 Furchen à 75 cm
- Beetfräse mit Beetformer bei klutigen Ausgangsbedingungen
- Beetensteinung mit 1,5 m Arbeitsbreite und einer Tiefe von 25 - 30 cm
- Pflanzung mit 2-reihiger Legemaschine in Kombination mit Frontdüngerstreuer, Flüssigbeizeinrichtung und Enddammformung

Effekte

- Mehrertrag Rohware bis + 5 %
entspricht ca. 20 dt/ha
- Mehrertrag Pflanzware bis + 15 %
entspricht ca. 40 dt/ha
- Steigerung der Rodeleistung und Kosteneinsparung bei Rodung: 200 bis 250 Eur/ha
Kosteneinsparung
- Radikale Senkung von Beimengen in der Rohware von ca. 20 % auf 5 % bewirkt:
ca. 5-7 % höhere Marktwarenausbeute und Einsparung der Arbeitszeit von 0,5 - 0,7 Akh/t.

„Alle Fünfe“

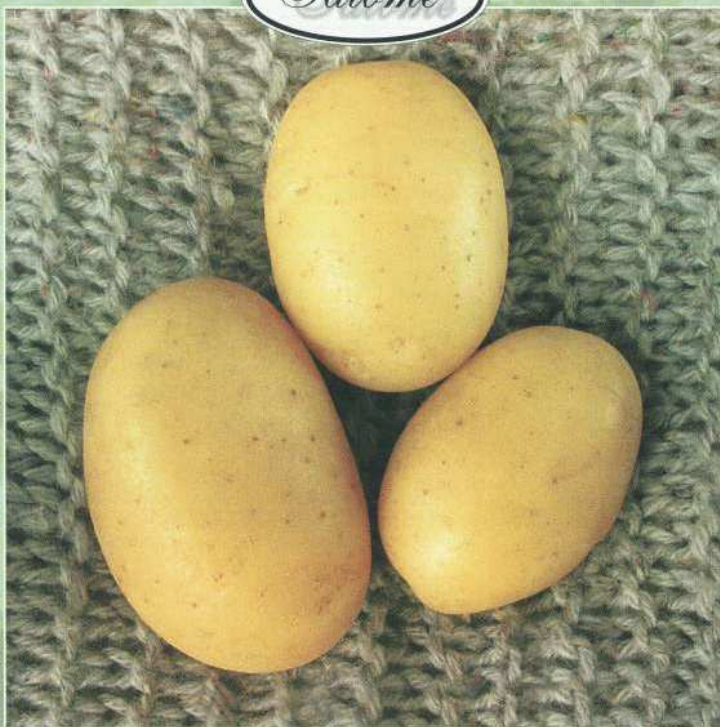
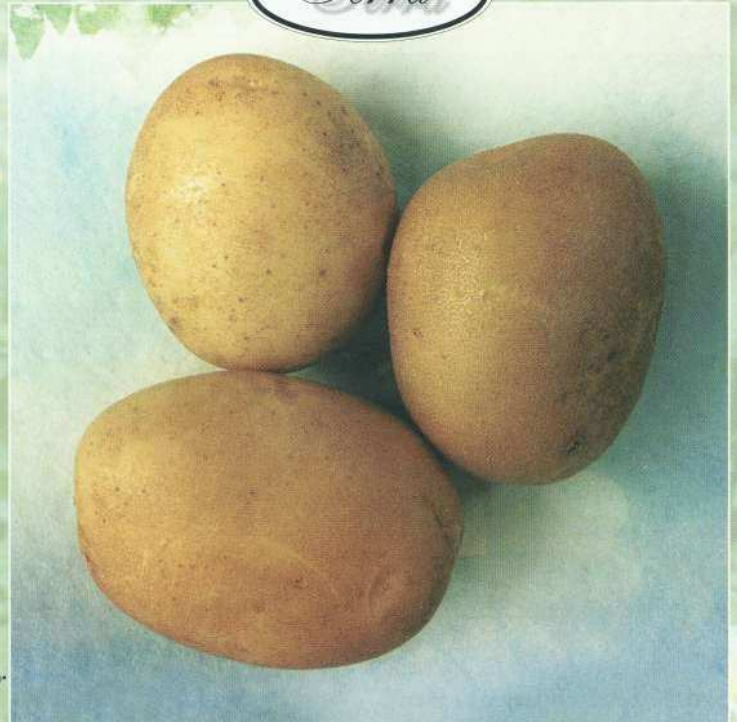
Terra NN

Mit der Sorte **Terra NN** hat das Bundessortenamt in Hannover zum ersten Mal in der sehr frühen Reifegruppe eine Stärkesorte zugelassen. Gleichzeitig besitzt **Terra** eine gute Eignung für die Verarbeitung zu Chips. Die Lüsewitzer können den Landwirten und der verarbeitenden Industrie somit eine Sorte zur Verfügung stellen, die einen noch früheren Beginn von Ernte und Verarbeitung möglich macht. **Terra** kann in der Kombination von mittleren bis hohen Knollenerträgen in Verbindung mit einem durch das Bundessortenamt eingestuften sehr hohen Stärkegehalt von durchschnittlich ca. 20 % außergewöhnlich hohe Stärkeerträge je ha in einer sehr kurzen Vegetationszeit erzielen.

Da die Stärkeindustrie den Verarbeitungsbeginn von heimischem Rohstoff in den nächsten Jahren schon auf Mitte Juli legen wird, ist das Markt- und Anbaupotential von **Terra** weiter aufgewertet.

Terra zeichnet sich durch eine Reihe von wertvollen Resistenzeigenschaften aus. Diese liegen vor allem im Bereich der Rhizoctonia, Eisenfleckigkeit, Schwarzbeinigkeit, Y- und Blattrollvirus sowie Knollenfäule.

Terra hat eine sehr schnelle Jugendentwicklung, schließt schnell die Reihen. Sie besitzt eine gute Lagerfähigkeit aufgrund mittlerer Keimruhe. Für das Anbaujahr 2003 wird erstmals eine größere Pflanzgutmenge für den Industriebau erwartet. Sie können bei Interesse für einen Probeanbau schon jetzt zertifiziertes Pflanzgut bei uns ordern.



Salome NN

Die festkochende, sehr frühe Salatkartoffel mit herausragenden Lagereigenschaften

- Knolle:** oval, formschön, gleichmäßige Sortierung, flache Augen, glatte Schale und gelbe Fleischfarbe
- Speisewert:** festkochend, sehr guter Geschmack, sehr geringe Kochdunkelung, sehr gute Schälereignung bei hoher Qualitätsstabilität.
- Resistenzen:** Nematoden Ro1 und Ro4, hohe Resistenz gegenüber Y-Virus und Blattrollvirus; sehr geringe Neigung zu Hohlherzigkeit und Schwarzfleckigkeit; geringe Anfälligkeit für Schorf
- Bodenansprüche:** mittlere Böden in gutem Kulturzustand mit ausreichender Wasserversorgung; auch auf leichteren Böden bei Beregnung und ausgewogener Düngung hohe Erträge an Qualitätsware
- Besonderheiten:** Wegen der ausgeprägten Keimruhe ist rechtzeitige und intensive Vorkeimung oder Keimstimmen notwendig. Bitte beachten, dass Salome NN nur wenig Sencor verträgt, deshalb möglichst auf andere Herbizide zurückgreifen.

Meridian NN

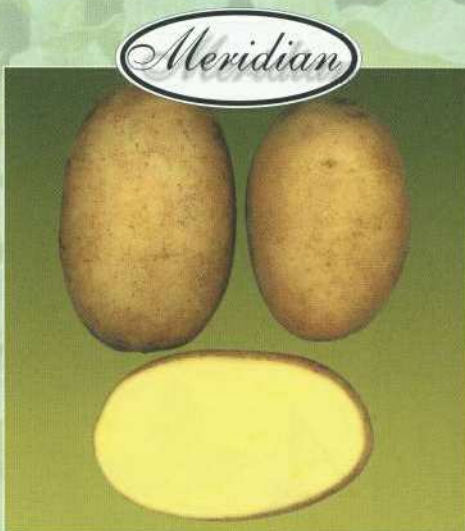
vorwiegend festkochende Speisekartoffel am Anfang der mittelfrühen Reifegruppe

- **Meridian** hat eine gute Speisequalität, ist sehr formstabil und gelbfleischig, hat ovale Knollen mit sehr flachen Augen
- **Meridian** liefert hohe Erträge mit mittelgroß- bis großfallenden Knollen

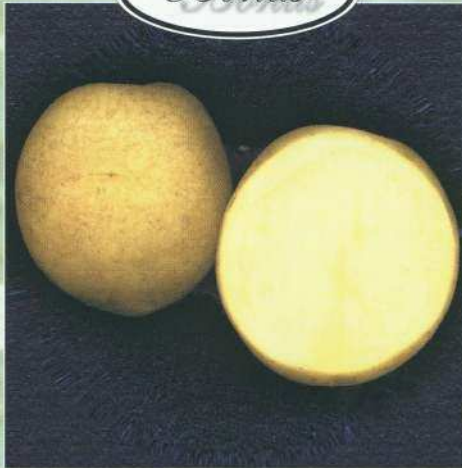
Resistenzen: Nematoden Ro1 und Ro4
Krebs D1
Gute Virusresistenz

- **Meridian** zeigt zügigen Aufgang, eine schnelle Jugendentwicklung und kräftige Bestände

Mit der Kombination vieler wertvoller Eigenschaften besitzt **Meridian** für eine hohe Wertschöpfung in der Speisekartoffelvermarktung sehr günstige Voraussetzungen.



Bonus



Bonus NN

Sehr frühe Veredlungskartoffel für den Kampagnebeginn, für die Chipsproduktion und Herstellung von Trockenkartoffeln sehr gut geeignet

- zum frühen Zeitpunkt erreicht **Bonus** vergleichsweise hohe Erträge bei niedrigem Gehalt an reduzierenden Zuckern und hohen Trockensubstanzgehalten
- **Bonus** hat rundovale und mittelgroße Knollen mit ausgeglichener Sortierung
- Resistenzen: Nematoden Ro1 und Ro4
Krebs D1
Hohe Resistenz gegen Kartoffel-Y-Virus
- **Bonus** überzeugt durch zügigen Krautwuchs, schnellen Reihenschluss und ausgeglichene Bestände

Gala NN

vorwiegend festkochende Speisekartoffel der frühen Reifegruppe

- **Gala** hat eine sehr gute Speisequalität, ist formschön und gelbfleischig
- **Gala** hat rundovale bis ovale, mittelgroße und gleichmäßige Knollen bei hohen Erträgen und vielknolligem Ansatz
- **Gala** besitzt durch ihre geringe Beschädigungsanfälligkeit und geringe Neigung zu Schwarzfleckigkeit sehr günstige Voraussetzungen für den Abpackbereich

Resistenzen: Nematoden Ro1 und Ro4
Krebs D1
Sehr hohe Resistenz gegen Kartoffel-Y-Virus

- **Gala** überzeugt durch gleichmäßigen Aufgang mit schnellem Reihenschluss

Gala

